

Marconi-Antenne

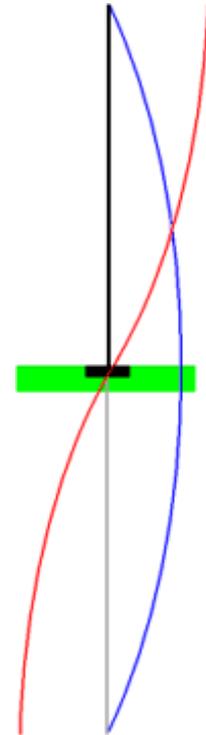
Sie wird für Mittelwellensender der Rundfunkanstalten oft benutzt.

Am oberen Ende ist sie hochohmig, unten am Anschluß Erde ist sie niederohmig.

An einem erdnahen Punkt sind 50 Ohm zu finden. Dort wird das Speisekabel angeschlossen.

Ihre Stromverteilung setzt sich scheinbar spiegelbildlich in die Erde hinein fort, als wenn dort ein zweiter Viertelwellen-Strahler vergraben wäre.

Die Rundfunkanstalten nutzen dafür ein Netz von Radials, die unter der Erdoberfläche vergraben sind,



Spiegelbildlich erscheint die zweite Dipol-Hälfte in der Erde.